

# Martina Kortüm holt Tagessieg

Beim Friedrich-Ludwig-Jahn-Turnfest in Freyburg stehen auch Anja Rost und Albrecht Oberröder auf dem Podest.

Von Jens Lohse

**Freyburg.** Beim 96. Friedrich-Ludwig-Jahn-Turnfest in Freyburg an der Unstrut waren auch einige Altersklassenturner des TSV 1880 Zwötzen unter den insgesamt 988 Teilnehmern aus 114 Turnvereinen aus Deutschland und Japan. „Das war wieder eine Rekordbeteiligung. Die Gastgeber steuern mit großen Schritten der einhundertsten Jubiläumsauflage entgegen“, meinte der Zwötzener Turn-Abteilungsleiter Andreas Lauterbach, der selbst im Freien an die Geräte trat und in der Leistungsklasse 4 der AK 60-64 unter 14 Startern Siebenter wurde. „Meine Altersklasse ist eben enorm stark besetzt. Mit dem Saalfelder Frieder Beck - DDR-Meister am Reck von 1976 - und Ralf Lech-

ler aus Potsdam waren zwei ehemalige Nationalmannschaftsturner ganz vorn. Da hat man trotz aller Bemühungen keine Chance“, verriet Andreas Lauterbach, dem immerhin das Kunststück gelang, mit 10,50 Punkten die höchste Reck-Wertung aller Turner seiner Altersklasse zu erhalten. Auch eine Turnfest-Siegerin hatten die Geräer in ihren Reihen. Martina Kortüm setzte sich in der Leistungsklasse 4 der AK 65-69 überraschend vor Monika Kretschmar (Falkenhain) durch. 0,15 Punkte hatte sie am Ende Vorsprung und legte den Grundstein zum Erfolg mit einer 12,80 auf der Bank. „Das habe ich gar nicht mitbekommen, dass es so eng war“, erzählte die Zwötzenerin nach ihrer Rückkehr. Auf dem Podest schaffte es auch Anja

Rost in der Leistungsklasse 3 der AK 40-44. Mit 38,00 Punkten musste sie sich nur der Jenaerin

Daniela Pilz beugen. Nach dem Sprung noch in Führung liegend, konnte sie diese am Stufenbarren und auf der Bank nicht verteidigen. Auch die nach einem Jahr Wettkampfpause

wieder mitwirkende Ivonne Teichmann und Heike Häselbarth erreichten als Vierte und Sechste achtbare Ergebnisse. Mit einer Silbermedaille durfte sich auch Albrecht Oberröder schmücken. Der Zwötzener verpasste in der AK 65-69 den Tagessieg nur um 15 Hunderstel-

punkte, die der Dresdner Norbert Flenker besser war. Während Karin Brehme nach ihrer schweren Verletzung fleißig an einem Comeback im nächsten Jahr arbeitet, steht der nächste Höhepunkt schon ins Haus. Am Wochenende 7./8. September finden im thüringischen Waltershausen die deutschen Senioren-Meisterschaften der Mannschaften statt. Thüringen wird dabei auch von den beiden TSV-Turnern Katja Melzer und Andreas Lauterbach vertreten.



Ivonne Teichmann, Andreas Lauterbach, Martina Kortüm, Albrecht Oberröder und Heike Häselbarth (von links) landen in Freyburg durchweg im Vorderfeld. Foto: Jens Lohse